



Evangelisch-Reformierte
Kirche Nidwalden

KIRCHEN NEWS

INHALT

RELIGIONSUNTERRICHT

Sarah Ronner und Nicole Fluri werden am Gottesdienst vom 22. September in Stans als neue Religionslehrpersonen eingesetzt.

Seite 2

TAG DER ÄLTEREN GENERATION

In einer sich rasant entwickelnden technologischen Welt wird die ältere Generation mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Jakob Samochowiec, Sozialpsychologe, spricht darüber.

Seite 3

ALLES AUF EINEN BLICK

In unserem Veranstaltungskalender finden Sie einen Überblick über alle Veranstaltungen, die in unseren Gemeindegemeinschaften stattfinden.

Seite 4 und 5

ANLÄSSE

Im September wartet die Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden mit vielen interessanten Anlässen auf. Sind auch Sie dabei?

Seite 6 und 7

DIE LETZTE

In der reformierten Kirche Engelberg wurde Stefanie Gilomen als neue Pfarrerin eingesetzt. Unsere Pfarrerin, Silke Petermann-Gysin, war dabei.

Seite 8



Der Friede beginnt in uns

Im September finden in unserer Landeskirche viele schöne gemeinsame Anlässe statt. Den Eidgenössischen Dank, Buss- und Betttag feiern wird in der Bergkapelle Wirzweli und den Erntedankgottesdienst in Stans.

Mit der Gründung des Schweizer Bundesstaats 1848 erlangte der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag eine besondere Bedeutung. Der Sonderbundskrieg hatte tiefgreifende Spaltungen in der Schweizer Gesellschaft offengelegt. Der eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag wurde eingeführt als ein Tag, den Mitglieder sämtlicher Parteien und Konfessionen feierten und der dazu beitragen sollte, sich in einem gemeinsamen Willen zur Dankbarkeit und zur Introspektion zu versöhnen.

Andersdenkende respektieren
Der Kern der an diesem besonderen Tag vermittelten Botschaft ist die Einladung, Andersdenkende zu respektieren. Das ist eine sehr aktuelle Botschaft, denn unsere Zeit ist eine Zeit der Polarisierung und der Gewalt. Wir möchten offen sein für wirkungsvolle Konfliktlösungen, Offenheit gegenüber Emotionen und Ängsten zeigen und – vielleicht der wich-

tigste Punkt – den Mut haben, sich die dafür die benötigte Zeit zu nehmen.

Suche ich das Gespräch mit Gott, öffne ich mich dieser einzigartigen Beziehung, lasse ich mich erreichen? Möge der Dank-, Buss- und Betttag uns daran erinnern, dass der Friede in uns beginnt – oder endet! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Diskutieren. Der Gottesdienst wird durch das Pfarrteam und die Musikgruppe «Laibbläser Buochs» gestaltet. Anschliessend sind alle zu einem feinen Mittagessen im Restaurant Wurzeltraut eingeladen.

« Selig sind die, die für den Frieden arbeiten, denn sie werden Töchter und Söhne Gottes heissen. »

Mt 5,9

Erntedankgottesdienst

Am 22. September feiern wir in Stans in der reformierten Kirche den Erntedankgottesdienst. Musikalisch begleitet uns eine Gruppe der Harmoniemusik Nidwalden. Was können wir ernten? Gesätes, Gepflanztes von den Feldern, aus unserem Garten, aus kleinen Blumenkästen und Pflanzschalen. Und auch das, was wir in uns säen. Nicole Fluri und Sarah Ronner konnten in diesem Jahr die erfolgreichen Abschlüsse

ihrer Aus- und Weiterbildungen ernten. In diesem Gottesdienst werden wir miteinander um den Segen für ihre Arbeit in unserer Gemeinde bitten und gemeinsam das Abendmahl feiern.

Nach dem Gottesdienst, ab etwa 11 Uhr sind wir alle noch zum Kirchenkaffee eingeladen mit einer Information über die Entwicklung in unserer Gemeinde in diesem Jahr, was passiert ist und was unsere Aufgaben und eventuell sogar Visionen sind. Wir hoffen sehr, dass wir viele Interessierte aus unserer Gemeinde begrüßen können.

Silke Petermann-Gysin

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag,
15. September, 10 Uhr,
Bergkapelle Wirzweli.
Anmeldung für das Mittagessen ist erforderlich bis am 5. September an ilona.gerber@nw-ref.ch oder telefonisch 041 610 56 53. Anmeldetalons werden nicht verschickt. Die Bahnfahrt Dallenwil-Wirzweli und zurück ist gratis.

Erntedankgottesdienst,
22. September, 10 Uhr,
ref. Kirche Stans.



AUS DEM KIRCHENRAT

LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER

Ich darf bereits auf zwei Monate Präsidium des Kirchenrates zurückblicken. So viel voraus: Obwohl die erste Zeit nach der ersten Kirchenratssitzung vor allem durch die Ferienzeit geprägt und dadurch ruhiger als sonst war, forderten laufende Prozesse und Anliegen von verschiedenen Seiten meine Präsenz. Die Tatsache, dass ich diesen Sommer auf Ferien verzichtete, zeigte sich hierfür vorteilhaft. Anliegen, Erwartungen und Hilferufe wurden an mich herangetragen. Für das bin ich auch gerne da und versuche offen zu sein, möchte zuhören.

Manche Anliegen konnten aufgrund der Ferienzeit auch nicht auf Anhieb zeitnah gelöst werden, weil weitere daran beteiligte Personen ihre wohlverdienten Ferien genossen. In dieser Situation durfte ich die Wichtigkeit des Zuhörens, des «Daseins» quasi am eigenen Leib erfahren. Selbstverständlich konnten viele Anliegen aus besagten Gründen nicht sofort gelöst werden. Vieles musste auf die Zeit nach den Ferien geplant und vertröstet werden. Trotzdem habe ich es als wichtig erlebt, dass diese berechtigten Wortmeldungen eine Resonanz finden konnten.

Dabei ist mir aufgefallen, dass manchmal Grenzen gezogen werden: Grenzen, in denen dicht gemacht, Wege zueinander abgeschnitten, Menschen eingeteilt und bewertet werden. Da sind die einen und dort die anderen, die sind mir sympathisch, mit den anderen kann ich nichts anfangen. Das sind die Guten und die anderen die Bösen. Das ist menschlich. Ich kenne dieses Verhaltensmuster auch von mir selbst.

Wir brauchen einander, um gemeinsam im Leben und in unserer Kirche weiterzukommen. Als Kirche dürfen wir aus dem tiefen Vertrauen schöpfen, dass wir geliebt und angenommen sind. Gerade das soll uns ermöglichen, dass wir offen miteinander umgehen und offen auf andere zugehen können. Daran möchte ich mit euch arbeiten. Kommt ihr mit auf diesen Weg? Ich lade herzlichst alle dazu ein!

Lukas Reinhardt
Kirchenratspräsident

AMTSEINSETZUNG

Zwei neue Religionslehrpersonen

Der Religionsunterricht macht Kinder und Jugendliche mit dem Evangelium sowie christlichen Werten und Traditionen vertraut. Nicole Fluri und Sarah Ronner werden am 22. September im Gottesdienst in ihre neuen Ämter eingesetzt.



Nicole Fluri



Sarah Ronner

Der Apostel Paulus schrieb über die verschiedenen Aufgaben innerhalb der christlichen Gemeinde: Jeder und jedem Einzelnen von uns wurde die göttliche Gnade geschenkt, nach dem Mass der Gabe von Christus. Und «er gab» ihnen Frauen und Männer, die einen als Gesandte, die anderen als Prophetinnen und Propheten, anderen

gab er die Aufgabe, zu verkündigen, zu leiten und zu lehren. (Eph 4, 7.11)

Damit eine Kirchgemeinde funktioniert, braucht es neben verschiedenen Aufgaben auch unterschiedliche Begabungen. Nach unserer Kirchenordnung ist das Gemeindegremium mit den Pfarrerinnen und Pfarrern, Religions-

lehrerinnen sowie mit den Angestellten in gemeinsamer Verantwortung zum Aufbau der Gemeinde aufgerufen.

Nicole Fluri hat die religionspädagogische Ausbildung zur Katechetin Primarstufe bestanden und wird als Religionslehrperson Primarstufe eingesetzt. Sarah Ronner wurde bereits in einer früheren Ausgabe der Kirchen-News vorgestellt und es wurde ihr für die bestandene Ausbildung zur ORS-Lehrperson gratuliert. Das Diplom für ihre HRU-Ausbildung wird sie im Frühjahr 2025 erhalten.

Carole Bolliger

Gottesdienst mit Amtseinsetzung,
22. September, 10 Uhr, in Stans.

ÖKUMENISCHE SENIORENFERIEN

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen

Am 5. August brachen zusammen mit Pfarrer Dominik Flüeler, Pfarrer Tobias Winkler und dem Chauffeur von Gössi Car ökumenisch 24 Seniorinnen und Senioren in ihnen unbekannte Gefilde, die Heimat von Pfarrer Tobias Winkler, auf.

Das Programm war abwechslungsreich: ein Besuch des ehemaligen Zisterzienserklosters Bebenhausen, der altherwürdigen Universitätsstadt Tübingen mit einer Stocherkahnfahrt auf dem Neckar, des UNESCO-Weltkulturerbes, des Klosters Maulbronn, ein Mittagessen im Stauseehotel in Metzingen-Glems, die Besichtigung der Burg Hohenzollern, des Schlosses Lichtenstein, ein Mittagessen im deutschlandweit bekannten Forellenhof

Rössle, ein Stadtbummel in Kirchheim unter Teck, eine Besichtigung der Whisky-Destillerie Gruel in Owen/Teck mit Degustation und ein Stadtbummel durch Rottenburg am Neckar sowie ein Besuch des Sitzes der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Voller Eindrücke, dankbar, zufrieden und in guter Gemeinschaft kehrten die Reisenden am 11. August wohlbehalten nach Nidwalden zurück.

Tobias Winkler



DIGITALE BALANCE IM ALTER

Chancen und Herausforderungen für die ältere Generation



In einer Welt, die zunehmend von Technologie geprägt ist, stehen ältere Menschen vor einzigartigen Herausforderungen und Möglichkeiten. Sozialpsychologe Jakub Samochowiec über die Chancen und Herausforderungen.

Am 1. Oktober ist Tag der älteren Generation. In einer sich rasant entwickelnden technologischen Welt wird die ältere Generation mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Jakub Samochowiec, Sozialpsychologe mit Fokus auf gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Veränderungen, beleuchtet die Schwierigkeiten und Chancen, die die Digitalisierung für ältere Menschen mit sich bringt. Er gibt Einblicke in die Komplexität dieses Themas und zeigt auf, wie die ältere Generation von der Digitalisierung profitieren kann, ohne dabei ihre Wurzeln zu verlieren.

Viele der grössten Herausforderungen sind laut Jakub Samochowiec solche, die nicht nur ältere Menschen betreffen. Samochowiec erklärt: «Ein wichtiger Punkt ist, in einem digitalen Medienökosystem unterscheiden zu können, was stimmt und was nicht.» Dies umfasst nicht nur den Umgang mit gezielten Falschnachrichten oder betrügerischen Kontakten, sondern auch die Fähigkeit, zwischen wichtigen und unwichtigen Informationen zu differenzieren. «In einer Zeit, in der

soziale Medien oft von Sensationslust geprägt sind und künstliche Intelligenz unzählige Inhalte generiert, ist diese Unterscheidung besonders wichtig.»

Technische Hilfsmittel als Assistenz

Darüber hinaus müssten ältere Menschen lernen, sich in einem Dschungel von technologischen Angeboten, Apps und Hilfsmitteln zurechtzufinden. «Es ist nicht nur eine Frage der Technik, sondern auch der Informationsüberflutung», so Samochowiec. Viele ältere Menschen fühlen sich von der Vielzahl an Möglichkeiten überfordert, was dazu führen kann, dass sie neue Technologien ablehnen oder gar nicht erst ausprobieren. Trotz dieser Herausforderungen sieht Samochowiec auch zahlreiche Vorteile in der Digitalisierung. «Technische Hilfsmittel erlauben es, mit Freunden und Verwandten in Kontakt zu bleiben, beispielsweise durch WhatsApp-Videoanrufe mit den Enkelkindern», erklärt er. Diese Möglichkeiten fördern nicht nur die sozialen Kontakte, sondern tragen auch zur emotionalen Gesundheit bei, indem sie das Gefühl der Isolation verringern.

Darüber hinaus können technische Hilfsmittel als Assistenten fungieren, die typische Alterserscheinungen kompensieren. «Kalender und Erinnerungsfunktionen können helfen, Gedächtnisprobleme zu überwinden, während Smart-Home-Technologien motorische Einschränkungen erleichtern», so Samochowiec. Gesund-

heits-Tracker können zudem dazu beitragen, gesunde Gewohnheiten zu etablieren und aufrechtzuerhalten.

Allerdings warnt Samochowiec vor den potenziellen Risiken, die mit diesen Technologien verbunden sind. «Wenn Maschinen immer bessere Entscheidungen treffen, droht die Fähigkeit verloren zu gehen, selbst-

« Ein wichtiger Punkt ist, in einem digitalen Medienökosystem unterscheiden zu können, was stimmt und was nicht. »

Sozialpsychologe
Jakub Samochowiec



Jakub Samochowiec

ständig zu entscheiden.» Dies könne zu einer Abhängigkeit von Technologie führen, die die Autonomie der älteren Menschen einschränke.

Praktische Ratschläge

Für ältere Menschen, die sich mit neuen Technologien auseinandersetzen möchten, hat Samochowiec einige praktische Ratschläge parat. «Bei alltäglichen Tools wie WhatsApp gilt, keine Angst vor dem Ausprobieren zu haben», ermutigt er. Es sei wichtig, sich nicht von anfänglichen Schwierigkeiten entmutigen zu lassen. Geduld und die Bereitschaft, Fehler zu machen, sind entscheidend für den Lernprozess. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Unterstützung durch jüngere Generationen. Der Sozialpsychologe empfiehlt, dass Angehörige und Freunde

älteren Menschen nicht einfach die Lösungen präsentieren, sondern sie ermutigen, selbst nach Antworten zu suchen.

Eine der zentralen Fragen, die sich in diesem Kontext stellen, ist die Balance zwischen dem Bewahren von Traditionen und der Offenheit für neue Entwicklungen. Samochowiec plädiert für einen schrittweisen Ansatz: «Indem man, ohne Eile, einen Schritt nach dem anderen tut und nicht das Gefühl hat, überall mitmischen zu müssen.» Es sei nicht notwendig, jeder neuen technologischen Entwicklung zu folgen. «Wenn man keine Affenbilder-NFTs im Metaverse handelt und nicht einmal weiss, was diese Worte bedeuten, hat man wahrlich nichts verpasst», fügt er schmunzelnd hinzu.

Carole Bolliger

CHILETAXI

Die «Chiletaxis» stehen für Besuche der Gottesdienste gratis zur Verfügung.
 Buochs: Astro-Taxi, 041 611 14 14
 Stans/Hergiswil: Häxli-Taxi, 041 620 62 62
 Bitte frühzeitig anmelden

**STANS
STANSSTAD**

(Kehrsiten, Fürigen, Obbürgen, Bürgenstock), Ennetmoos, Oberdorf (Büren, Niederrickenbach), Dallenwil (Wiesenberg, Wirzweli), Wolfenschiessen (Oberrickenbach, Grafenort)

Pfarramt Stans
 Reformierte Kirche Stans
 Buchserstrasse 16, 6370 Stans

Oeki Stansstad – Ökumenisches Kirchgemeindehaus
 Kirchmatte 12, 6362 Stansstad

Pfarrerin Silke Petermann-Gysin
 silke.petermann@nw-ref.ch
 041 610 21 16

sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch
 041 610 56 53

GOTTESDIENST

BUOCHS: SO, 1. September, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst** → **BUOCHS**

STANS: SO, 8. September, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst**, Pfr. Christoph Stucki; Coen Hakeboom, Piano; Kirchenkaffee

WIRZWELI: SO, 15. September, 10 Uhr, Bergkapelle, **Kantonaler Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag**, Pfrn. S. Petermann-Gysin und Pfr. T. Winkler; «Laibbläser Buochs». Anschliessend laden wir Sie zum Mittagessen im Restaurant Wurzeltraut ein. Wir bitten um Anmeldung zum Mittagessen bis 8. Sept. an sekretariat.kirchenrat@nw-ref.ch oder per Post an Ref. Pfarramt, Buchserstrasse 16, 6370 Stans. Bitte angeben, ob vegetarisches Menü oder Menü mit Fleisch. → Seite 1

STANS: MI, 18. September, 15 Uhr, Alterswohnheim Nägelligasse, **Andacht**, Pfrn. S. Petermann-Gysin; R. Würsch, Flöte

STANSSTAD: FR, 20. September, 10.30 Uhr, Alterssiedlung Riedsunnä, **Andacht**, Pfrn. S. Petermann-Gysin; K. Tresch, Klavier

STANS: SO, 22. September, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst zum Erntedankfest**, Pfrn. S. Petermann-Gysin, Segnung Religionslehrerinnen Nicole Fluri und Sarah Ronner; Harmoniemusik Stans; **Kirchenkaffee; Gemeindekreisversammlung** → Seite 2

BUOCHS: SO, 29. September, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst** → **BUOCHS**

JUGENDLICHE

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

BUOCHS: MI, 18./25. September, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche → **NIDWALDEN REGION**

SPIEL & BILDUNG & BEGEGNUNG

STANS: FR, 13. September, 14.30 Uhr, Wohnheim Nägelligasse im Restaurant «Briggli», **Spielen in der Nägelligasse**, Anmeldung bis 9.15 Uhr an Margrit Egli, 041 612 22 33, oder Käthi Gfeller, 041 610 51 08

MITEINANDER REDEN

STANSSTAD: MO, 2. September, 16.30 bis 18.30 Uhr, im «Stübli» vom Oeki, Pfrn. T. Basler-Zsebesi

STANSSTAD: MO, 16. September, 16.30 bis 18.30 Uhr, im «Stübli» vom Oeki, Pfrn. S. Petermann-Gysin

MITTAGSTISCH

STANS: DI, 3./17. September, 12 Uhr, ref. Kirche, Anmeldung bis Montagabend unter 041 610 56 53 oder sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch. Das Mittagsmenü kostet CHF 10.– pro Person ab 12 Jahren, CHF 4.– pro Kind bis 12 Jahre.

ZYT NÄH – ZYT GÄH

STANS: SA, 7. September, 9 bis 11 Uhr, ref. Kirche, D. Zweifel

STRICKNACHMITTAG

STANS: MO, 9./23. September, 14 bis 16 Uhr, ref. Kirche, K. Gfeller, 041 610 51 08

STANSSTAD: DI, 10./24. September, 14 bis 17 Uhr, «Stübli» im Oeki, B. Weber, 076 382 76 95

MORGENBESINNUNG

STANS: MI, 11. September, 9 bis 11 Uhr, ref. Kirche, D. Zweifel

FRIEDENSgebET

STANS: Jeden Freitag, 19 Uhr, ref. Kirche, Pfrn. S. Petermann-Gysin

SINNKLANG

STANS: Jeden Samstag, 11.30 Uhr, Pfarrkirche, **Worte und Musik** → **NIDWALDEN REGION**

BUOCHS

Ennetbürgen, Beckenried, Emmetten

Pfarramt Buochs
 Strandweg 2, 6374 Buochs

Reformierte Kirche Buochs
 Seefeldstrasse 12, 6374 Buochs

Pfarrerin Tünde Basler-Zsebesi
 tuende.basler@nw-ref.ch
 041 620 14 29/079 337 59 03

Pfarrer Tobias Winkler
 tobias.winkler@nw-ref.ch
 041 630 19 15/076 617 35 26

sekretariat.pfarramt.buochs@nw-ref.ch
 041 610 21 56

GOTTESDIENST

BUOCHS: SO, 1. September, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; Michael Stiebe, Orgel

ENNETBÜRGEN: FR, 6. September, 10.30 Uhr, Altersheim Oeltrotte, **Gottesdienst**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; C. Christen, Klavier

BUOCHS: SO, 8. September, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; H. Wattinger, Orgel

WIRZWELI: SO, 15. September, 10 Uhr, Bergkapelle Wirzweli, **Kantonaler Dank-, Buss- und Bettag** → **STANS**

BUOCHS: SO, 22. September, 10 Uhr, ref. Kirche, **Erntedank-Gottesdienst**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; H. Wattinger, Orgel, und Musikschule Buochs

ENNETBÜRGEN: FR, 27. September, 10.30 Uhr, Altersheim Oeltrotte, **Gottesdienst**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; C. Christen, Klavier

BUOCHS: SO, 29. September, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; H. Wattinger, Orgel

KINDER

BIKI-BIBELKISTE

BUOCHS: MI, 18. September, 14.30 bis 16.30 Uhr, ref. Kirche, **Aa-Treff, für Kinder von 4 bis 8 Jahren**; Geschichten hören, singen, basteln, Zvieri essen. M. Weekes, 079 388 17 71

BUOCHS: SA, 7. September, 10 Uhr, ref. Kirche und Aa-Treff, **Chilä fir diä Chleynä**. Kleinkindergottesdienst. Anschliessend gibt es Kuchen und Sirup.

JUGENDLICHE

BUOCHS: SA, 7. September, 10 bis 16 Uhr, **Motorradtour**, Treffpunkt bei der ref. Kirche, **Anmeldung bis 30. August** bei silvan.murer@nw-ref.ch oder sekretariat.pfarramt.buochs@nw-ref.ch

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

BUOCHS: MI, 18. September, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche → **NIDWALDEN REGION**

BUOCHS: MI, 25. September, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche → **NIDWALDEN REGION**

SENIOR*INNEN

SENIOR*INNEN-NACHMITTAG

BUOCHS: DI, 24. September, 14 bis 16.30 Uhr, **Aa-Treff**, ref. Kirche, Thema: Lotto! Lotto!

SPIEL & BILDUNG & BEGEGNUNG

OFFENES SINGEN

BUOCHS: DO, 5./12./19./26. September, 18 bis 19 Uhr, ref. Kirche, Info: Chorleiter L. Reinhardt, lukas.reinhardt@nw-ref.ch oder 041 620 14 14. Wir singen alles, was Freude macht!

SPIELNACHMITTAG

BUOCHS: DI, 3. September, 14 bis 16.30 Uhr, Aa-Treff, ref. Kirche, Karten-, Würfelspiele, Dog, Triominos ... (kein Jassen). Für Erwachsene jeden Alters, die gerne spielen; ohne Anmeldung. Info T. Bernasconi, 041 620 48 47

STRICKNACHMITTAG

BUOCHS: MO, 9./23. September, 14 bis 17 Uhr, Kirchgemeindesaal, Strandweg 2, Frauen stricken für wohltätige Zwecke, Info M. Duss, 041 610 87 92, B. Reinhardt, 041 622 14 07

WOCHENAUSKLANG UND GEFÜHRTE MEDITATION

BUOCHS: FR, 13. September, 14 Uhr, im Pfarrhaus, Strandweg 2, **Wochenausklang**; 15 Uhr, im Pfarrhaus, Strandweg 2, **geführte Meditation**. Info T. Basler-Zsebesi

VERSCHIEDENES

BUOCHS: Sa, 14. September, 10 bis 15 Uhr, Aa-Treff, **Kleidertauschtreff**, mit Pfrn. T. Basler-Zsebesi und Team

HERGISWIL



Pfarramt Hergiswil
Vorrütiweg 10, 6052 Hergiswil

Reformierte Kirche Hergiswil
Steinrütistrasse, 6052 Hergiswil

Pfarrer Tobias Winkler
tobias.winkler@nw-ref.ch
041 630 19 15/076 617 35 26

GOTTESDIENST

BUOCHS: SO, 1. September, 10 Uhr, ref. Kirche, Kantonaler Gottesdienst → **BUOCHS**

HERGISWIL: SO, 8. September, 10 Uhr, ref. Kirche, Gottesdienst, Pfr. T. Winkler; M. Stiebe, Orgel, und Sebastian Cicvara, Akkordeon. Anschliessend Gemeindefest

WIRZWELI: SO, 15. September, 10 Uhr, Wirzweli, Kantonaler Dank-, Buss- und Betttag → **STANS**

HERGISWIL: SO, 22. September, 10 Uhr, ref. Kirche, Literaturgottesdienst «Ildefonso Falcones, Das Lied der Freiheit – Mutige Frauen», Pfr. T. Winkler; M. Stiebe, Orgel, und Andy Bopp, lateinamerikanische Gitarre

BUOCHS: SO, 29. September, 10 Uhr, ref. Kirche, Kantonaler Gottesdienst → **BUOCHS**

SEELSORGE

HERGISWIL: SA, 21. September, 14 bis 16 Uhr, ref. Kirche, Brunnengespräch mit dem Pfarrer, am Brunnen bei der Kirche, findet nur bei schönem Wetter statt, Pfr. T. Winkler

JUGENDLICHE

HERGISWIL: SA, 14. September, 18 bis 22 Uhr, ref. Kirche, SINNema – Kantonale Film Lounge, Jugendliche und junge Erwachsene sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu Abend zu essen und einen Film zu schauen, Pavillon bei der ref. Kirche, Pfr. T. Winkler

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

BUOCHS: MI, 18. September, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche → **NIDWALDEN REGION**

BUOCHS: MI, 25. September, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche → **NIDWALDEN REGION**

KINDER UND FAMILIEN

HERGISWIL: SA, 14. September, 10 bis 11.30 Uhr, Pavillon ref. Kirche, Familie-Zyt, Pfr. T. Winkler → Entfällt wegen einer Abdankung

SENIOR*INNEN

SENIOR*INNEN-AUSFLUG

APPENZELL: DI, 27. September, Ganztagesausflug zum Schnuggebock ins Appenzellerland. Sie haben eine persönliche Einladung erhalten.

SINNKLANG

STANS: Jeden Samstag, 11.30 Uhr, Pfarrkirche, Worte und Musik → **NIDWALDEN REGION**

NIDWALDEN REGION



Kirchen-News
Buochserstrasse 16, 6370 Stans
Ilona Gerber, Sekretariat
kirchen-news@nw-ref.ch,
041 610 56 53

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

BUOCHS: MI, 18. September, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche, Themen: Vorstellungsrunde; mein Steckbrief; Kirchenraumpädagogik; Aufbau eines Gottesdienstes; die Bibel

BUOCHS: MI, 25. September, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche, Thema: Gottesbilder/Gottesvorstellungen; Film «Bruce Allmächtig»

SINNKLANG

www.sinnklang.ch
STANS: Jeden Samstag, 11.30 Uhr, Pfarrkirche, Worte und Musik

7. September, Text und Musik: Männerchor Stans unter der Leitung von Florian Steidle

14. September, stanserorgelmatineen.ch

21. September, Text: Madlen Amstad; Musik: Beggrieder Jodlererzett (Franziska Bircher, Monika Würsch, Eugen Amstad), Ruedi Bircher (Akkordeon)

28. September, Text: Johann Brüllsauer; Musik: Madeleine Merz (Gesang), Gaby Keller (Klavier)

AKTUREL

akturel.ch und nw-ref.ch
OBERDORF: SO, 1. September, Treffpunkt: 9 Uhr, Flühler's Farm, Wilgass 32. Alpaka-Spaziergang: ein Outdoor-Erlebnis zur Schöpfungszeit → Seite 6

STANS: MO, 23. September, 19 bis 21 Uhr, Oberes Beinhaus. Ökospiritualität: das trennende Denken überwinden → Seite 6

TREFFPUNKT FÜR TRAUERENDE

STANS: MO, 2. September, 19 bis 20.30 Uhr, ref. Kirche, Info Chr. Dübendorfer, dipl. Sterbe- und Trauerbegleiterin, 079 769 79 21

FRIEDENSGBET

nw-ref.ch
STANS: Jeden Freitag, 19 bis 20.30 Uhr, ref. Kirche, interreligiös

KINDER CAFE

STANS: DO, 14. September, 9 bis 11 Uhr, Pfarreiheim Stans, Kontakt: Anita Billo, 079 720 27 26 oder anita.billo@fgstans.ch

FEMINISTISCHE BIBELGESPRÄCHE

STANS: Podcast unter www.luziasutterrehmann.ch

DIE BUNTE SPUNTE

diebuntespunte.ch
STANS: SO, 8. September, 19 bis 20.30 Uhr, Dorfplatz Stans. Ein queer-feministischer Poetry Slam im Rahmen des «Platz da!»-Festivals → Seite 7

STANS: Jeden Dienstag gibt es im Chäslager «Voorigs»; Kochen 17 bis 19 Uhr, Essen 19 bis 20 Uhr. Ein «no food waste»-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Chäslager. Am 17. September, nach den Voorigstischgesprächen, kommunizieren wir singend weiter. Wir entdecken Neues und singen Lieder aus der ganzen Welt. In Zusammenarbeit mit Katrin Wüthrich.

STANS: Jeden letzten Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Klick-Fit in der bunten Spunte an der Stansstaderstr. 9. Am **24. September** gibt's einen kurzen Input zum Thema «Suche im Internet und Verwalten von Passwörtern». Haben Sie Fragen zu alltäglichen Schwierigkeiten mit dem Smartphone oder Laptop? Bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit oder nutzen Sie unsere Laptops vor Ort.

STANS: Jeden ersten Freitag im Monat, 12.15 bis 14 Uhr, findet eine Teilete in der bunten Spunte statt. Wir kochen zu Hause kleine Köstlichkeiten aus der Heimat und bringen sie in die bunten Spunte, Stansstaderstrasse 9. Dort teilen wir unser Essen mit anderen Gästen und lernen so Speisen aus verschiedenen Ländern kennen.

STANS: Jeweils am letzten Freitag im Monat, 19 bis 22 Uhr, in der bunten Spunte oder im Spritzenhaus. Mit Spass und Vergnügen spielen wir Brett-, Karten- und andere Spiele aus aller Welt.

STANS: Jeden Donnerstag im Monat, 20 bis 22 Uhr, Pestalozzi-Turnhalle, Volleyball für alle

WEITERE VERANSTALTUNGEN

nw-ref.ch, oekugrup einewelt (akturel.ch und nw-ref.ch), hellowelcome.ch, ritualchor.ch, neubad.org, kloster-engelberg.ch, comundo.org, bildungskirche.ch, heks.ch, evref.ch, fastenaktion.ch, refow.ch, rethorw.ch, reflu.ch, kapuzinerkirche.ch



Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

nw-ref.ch
Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden
Buochserstrasse 16, 6370 Stans
sekretariat.kirchenrat@nw-ref.ch
041 610 34 36

Präsident:
Lukas Reinhardt
lukas.reinhardt@nw-ref.ch
076 302 01 43

Kirchenschreiber:
Bruno Bernhardsgrütter
bruno.bernhardsgruetter@nw-ref.ch
041 610 38 45

KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

STANSSTAD: MO, 25. November, Oeki, 19.30 Uhr, Ordentliche Herbst-Kirchgemeindeversammlung

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNG

23. August
Magdalena Kathriner
aus Stansstad (1952)

KOLLEKTEN

1. Juni: CHF 30.–
Haus für Mutter und Kind, Hergiswil
8. Juni: CHF 145.50
BRASCRI Kinderhilfswerk Brasilien
16. Juni: CHF 109.20
HEKS
16. Juni: CHF 333.70
Hospiz Zentralschweiz, Luzern
23. Juni: CHF 561.25
traversa, Netzwerk für Menschen mit psychischen Erkrankungen
30. Juni: CHF 197.25
traversa, Netzwerk für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Herbstfest Stansstad

Anstatt des traditionellen Gemeindefestes im Sommer gibt es dieses Jahr in Stansstad ein Herbstfest. Dieses findet im Oeki am 19. Oktober statt.

Im Theaterstück, für das sich Menschen von 4 bis 104 Jahre begeistern, musizieren, singen und erzählen Pipifax und Waldemar ein altbekanntes Märchen. Lassen Sie sich überraschen. In eine fröhliche Geschichte verpackt, wird klassische Musik Kindern und Erwachsenen nähergebracht. Domenica Ammann als Pipifax singt, erzählt und

spielt mit der singenden Säge, Ukulele und anderen Geräuscherzeugern. Joseph Bachmann als musikalischer Zeitungsesel Waldemar spielt Akkordeon, Trompete und die Spritzkanne. Wie immer wird das Publikum ins Spiel miteinbezogen. Pipifax ist ein besonderes musikalisches Theater für Gross und Klein. Nicht nur die Kinder werden begeistert sein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Nach dem Theaterstück gibt es einen grossen Apéro.

Silke Petermann-Gysin und Marcel Fresca

Herbstfest Stansstad mit Theater,
19. Oktober, 15 Uhr, Oeki.
Das Theater dauert 50 Minuten, ohne Pause.

ALPAKA-SPAZIERGANG

Outdoor-Erlebnis zur Schöpfungszeit

Mensch und Natur sind eine Einheit. Während wir unser «eigenes» Alpaka führen, lassen wir uns auf diese Erfahrung ein. Wie schaffen wir es, gleichzeitig die Gelassenheit und Geduld, aber auch die Bestimmtheit aufzubringen, die die Beziehung zu unserem Tier braucht? Ausklang bei Kaffee, Süssmost und Kuchen auf Flühler's Farm.

Carole Bolliger

Sonntag, 1. September. Treffpunkt 9 Uhr, Flühler's Farm, Wilgass 32, Oberdorf. Parkplätze vorhanden. Leitung: Sylvie Eigenmann, aktuRel Stans. Selbstkostenbasis 50 Franken, Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung an sylvie.eigenmann@pfarrei-stans.ch.

ÖKOSPIRITUALITÄT

Das trennende Denken überwinden

Umweltverschmutzung, Raubbau, soziale Ungerechtigkeit: Viele Krisen, die der Mensch sich schafft, haben eine spirituelle Ursache, findet die sog. Ökospiritualität. Wie kommen wir vom «trennenden Denken» wieder in ein Bewusstsein der Verbundenheit – mit der Natur, anderen Menschen und Generationen wie auch der eigenen Schöpferkraft? Nach einem Vortragsteil lernen wir

die vier Schritte der «wiederverbindenden Arbeit» nach Joanna Macy kennen und wenden sie in Übungen direkt an. Leitung: Daniel Wiederkehr, Theologe und Coach.

Carole Bolliger

Montag, 23. September, Treffpunkt: 19 Uhr, Oberes Beinhaus, Stans.



GEMEINDEFEST IN HERGISWIL

Feiern voller Freude und Dankbarkeit

Am Sonntag, 8. September, ist ein besonderer Festtag in Hergiswil. Die Mitglieder unseres neu zusammengesetzten Gemeindefest-Teams stellen sich mit ihren Ressorts im Festgottesdienst der Gemeinde vor.

Sie werden für ihr Amt von Pfarrer Tobias Winkler eingesegnet. Michael Stiebe an der Orgel und Sebastian Cicvara aus dem 5. Kollegi mit dem Akkor-

deon werden diesen Gottesdienst mit lateinamerikanischen Klängen bereichern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es in einer Powerpoint-Präsentation im Pavillon bei der reformierten Kirche einen Rück- und Ausblick. Während des Gottesdienstes und während des Anlasses werden Kinderbetreuung und Programm angeboten. Etwa ab 12 Uhr gibt es einen Apéro, danach ein Mittagessen und Dessert. Wir feiern zusammen mit der ukrainischen Community. Das Gemeindefest-Team Hergiswil freut sich auf viele Mitfeiernde,

gute Gemeinschaft in geselliger Runde und den Austausch mit Ihnen.

Pfarrer Tobias Winkler
und Gemeindefest-Team Hergiswil

Gemeindefest Hergiswil, 8. September, reformierte Kirche Hergiswil. 10 Uhr Gottesdienst, danach Rück- und Ausblick mit anschliessendem Apéro und Mittagessen.

AUSFLUG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Auf ins Appenzellerland

Unsere Hergiswiler Seniorinnen und Senioren fahren am 27. September nach Teufen, ins malerische Appenzellerland. Angekommen mitten im Wandergebiet ob Teufen, mit Blick auf den majestätischen Säntis, wird die Gruppe von den Mitarbeitenden vom «Erlebnis Waldegg» begrüsst.

Das Panorama ist wie aus einem Bilderbuch. Ein Ort, der zum Verweilen einlädt und mit seiner Schönheit beeindruckt wird. Dort angekommen, wird die Gruppe voraussichtlich von einem Bäckermeister in die Geheimnisse des Biberbackens eingeweiht. Sie dürfen selbst Hand anlegen, das Wallholz schwingen und ihren eigenen Biber im Holzofen backen. Zudem lässt sich die Gruppe unter gewitzter Führung in die Geschichten rund um Grossmutter's Bauernhaus einführen. Hier erwachen Brauchtum und altes Handwerk zum Le-

ben. Bei einem gemeinsamen Mittagessen können Erlebnisse geteilt werden, was eine besondere Verbundenheit schafft.

Sie wurden bereits persönlich eingeladen, bitte melden Sie sich fristgerecht an. Das Gemeindekreis-Team Hergiswil und Pfarrer Tobias Winkler freuen sich auf den Austausch und die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Tobias Winkler

GOTTESDIENSTE IN HERGISWIL

Literatur und besondere Musik

Alle literaturbegeisterten und musikliebenden Menschen sind ganz herzlich eingeladen in die nächsten Literaturgottesdienste in der reformierten Kirche in Hergiswil.

Die Bücher müssen nicht vorher gelesen werden, da Pfarrer Tobias Winkler jeweils eine Einführung in das Buch gibt. Am Sonntag, 22. September, um 10 Uhr in der reformierten Kirche Hergiswil werden uns Michael Stiebe an der Orgel und Andy Bopp an der Gitarre mit zum Buch passenden lateinamerikanischen Klängen erfreuen.

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht das Buch «Das Lied der Freiheit» von Ildelfonso Falcones.

Es geht um mutige Frauen. Am 20. Oktober werden wir um 10 Uhr von der Weltklassegeigerin und Krimiautorin Natasha Korsakova zusammen mit der international bekannten Organistin Sonja Betten musikalisch mit den Werken, die in dem Krimi «Di Bernardo» vorkommen, verwöhnt. Thematisch geht es in diesem Gottesdienst um «Musik und Kommerz». Schliesslich wird am 10. November das wichtige Thema «Demenz und Menschenwürde», ausgehend von Martin Suters Roman «Small World», von Pfarrer Tobias Winkler behandelt werden.

Tobias Winkler

Literaturgottesdienste in Hergiswil:
22. September, 20. Oktober und 10. November.



Am 20. Oktober spielt die Weltklassegeigerin Natasha Korsakova (links) mit der international bekannten Organistin Sonja Betten (rechts). zvg.

EIN QUEER-FEMINISTISCHER POETRY SLAM

Das Spoken Word der anderen

Am 8. September wird der Dorfplatz in Stans zum Treffpunkt für queere und feministische Stimmen in poetischer Form. Der Abend wird ein Fest der Vielfalt und Inklusivität.

Von persönlichen Erzählungen über politische Botschaften bis hin zu poetischen Manifesten decken die Auftritte ein breites Spektrum an Themen ab: Liebe, Identität, Gerechtigkeit, Körperlichkeit und vieles mehr. Jede Performance ist ein Akt der Selbstbestimmung und ein Aufruf zum Wandel, der das Publikum dazu ermutigt, über traditionelle Grenzen hinaus zu denken und neue Perspektiven zu erkunden. Der Poetry-Slam-Abend findet im Rahmen des «Platz da»-Festivals statt und wird in Zusammenarbeit zwischen dem Verein fra-z und der bunten Spunte organisiert.

Carole Bolliger



8. September, 19–20.30 Uhr, Dorfplatz Stans.
Infos: www.fraz-z.ch

GEBET



Mein Herr, lass uns erkennen, es reicht nicht berührt zu sein, aber Begeisterung muss her. Es reicht nicht den Weg zu sehen, man muss ihn auch gehen. Auch mal allein. Als erste, denn jemand muss aufbrechen. Es reicht nicht losmarschieren, aber andere muss man auch rufen. Es reicht nicht das Gute zu wünschen, das Gute will gewollt sein. Und es reicht nicht zu wollen, man muss tätig werden.

Es reicht nicht zu schauen, wenn die Ernte naht.

Ach Gott, lass uns erkennen und gib uns Mut dazu.
Amen

Tünde Basler-Zsebesi



DIE LETZTE

KIRCHE ENGELBERG

Pfarrkollegin Stefanie Gilomen eingesetzt

Sehr gern folgte ich der Einladung zur Amtseinsetzung von unserer Pfarrkollegin Stefanie Gilomen am 30. Juni in der reformierten Kirche Engelberg.

«Paulus – welchen Aufgaben stellte er sich, mit welchen Schwierigkeiten musste er klarkommen? Geben sein Wirken und seine Offenheit über eigene Grenzen, über Erfolge und Misserfolge mir für mein Schaffen Kraft und Mut? Miteinander unterwegs sein: mit Gott und den Menschen der Gemeinde – dies soll uns gelingen.»

Dies sind einige Gedanken aus der Antrittspredigt von Stefanie Gilomen.

Uns, als Pfarrkolleginnen, ist es sehr wichtig, dass wir, wo immer möglich, uns gegenseitig über unsere Veran-



Präsident Daniel Roduner (rechts), Pfarrer Michael Candrian und Pfarrerin Stefanie Gilomen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Engelberg. zvg.

staltungen informieren und die Einladungen an unsere Gemeinden weitergeben. Natürlich werden wir auch Gottesdienste miteinander feiern und uns vertreten. Mit diesem Anspruch und dieser Zusage sind wir als Kolleginnen ganz bewusst unterwegs.

Die Reformierte Kirchgemeinde freut sich sehr über ihre junge Pfarrerin mit ihrem Mann und ihren Kindern. Am 5. Mai 2024 wurde sie an der Kirchgemeindeversammlung einstimmig gewählt.

Silke Petermann-Gysin

RÜCKBLICK REISE NACH APPENZELL

Wenn Freunde und Freundinnen sich treffen

Am 27. Juni führte die perfekt organisierte Reise der reformierten Kirchgemeinde Nidwalden die Teilnehmenden ins Appenzeller-Land.

Beim Warten auf den luxuriösen Bus, schon die ersten Kontakte mit Bekannten und Unbekannten, Personen und Freunden, schon alleine, das war eine grosse Freude. Daran merkt man, dass jedes Mitglied der reformierten Kirche bei so einem Anlass willkommen ist. Pfarrerin Silke Petermann war die perfekte Reiseleiterin und sie hat durch ihr zurückhaltendes und gewinnenden Wesen auch jene abgeholt, die nicht so im Mittelpunkt waren. Ihre Assistentin Sandra hat mit ihrer charmanten Ausstrahlung, klaren Sprache und ihrer Übersicht viel zum Gelingen der Reise beigetragen.

Es ging Richtung Appenzell. Die sachkundigen Referenten vor Ort erzählten über Geschichte und Eigenheiten, sowie die Streitigkeiten, die zwischen Reformierten und Katholiken herrschten und teilweise bis heute fortbestehen.

Und dann ein weiterer Höhepunkt der «Schnuggebock»: ein Restaurant als Erlebnishof mit einem nostalgischen Grundkonzept, das bis in Detail umgesetzt wurde.



Zahlkärtchen kannst du vergessen, an das Plumpsklo darfst du dich zurückerinnern und den runden Holzdeckel hochheben, um dein Geschäft verrichten. Im Schulzimmer kannst du an den alten Schülerklappulten das Einmaleins repetieren, im beigelegten Schulheft schreiben, wie du willst, der Lehrer kritisiert dich nicht. Beim Selberbacken eines Appenzeller Bibers kann dein Herz mitschwingen und mit ein wenig handwerklichem Geschick entsteht ein perfekter Biber.

Danke dem Team und unserer Kirche, die das ermöglicht haben.

Michael Lange

IMPRESSUM

ADRESSE REDAKTION:
Kirchen-News,
Buochserstrasse 16, 6370 Stans,
Sekretariat Tel. 041 610 34 36
kirchen-news.ch, kirchen-news@nw-ref.ch

HERAUSGEBERIN:
nw-ref.ch,
Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

REDAKTION:
Tünde Basler-Zsebesi,
Silke Petermann-Gysin, Tobias Winkler,
Carole Bolliger (Redaktion@nw-ref.ch)

VERANSTALTUNGEN:
Tünde Basler-Zsebesi, Ilona Gerber,
Tobias Winkler, Barbara Fischer

MITGEARBEITET:
Lukas Reinhardt, Michael Lange,
Marcel Fresa,
Gemeindekreis-Team Hergiswil

WEBSITE:
Barbara Fischer, Ilona Gerber, Reto Bazzani

LAYOUT / DRUCK:
PrintCenter Hergiswil AG,
printcenterag.ch

AUFLAGE:
3400 Exemplare, zehnmal im Jahr, an die Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden und Abonnent*innen; Leserbriefe an redaktion@nw-ref.ch.

